

# Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen fine Textilverlag GmbH

## I. Geltungsbereich

Es gelten ausschließlich diese Verkaufsbedingungen – auch wenn auf diese nicht ausdrücklich verwiesen wird. Durch die Auftragserteilung werden unsere AGBs Vertragsbestandteil und vom Auftraggeber anerkannt. Abweichende Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn wir diese schriftlich bestätigen.

## II. Angebote, Auftragsannahme

Unsere Angebote sind freibleibend. Alle Bestellungen, Angebote, Aufträge, Auftragsänderungen, Storni und sonstigen Vereinbarungen sind für uns erst dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt wurden. Stillschweigen gilt nicht als Einverständnis.

## III. Preise und Zahlungsbedingungen

Unsere Preise verstehen sich in Euro und sind exklusive Umsatzsteuer. Sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde, handelt es sich um Ex-Works-Preise. Erfolgt der Versand über ausdrücklichen Wunsch des Bestellers mit besonderer Dringlichkeit, so gehen alle damit verbundenen Mehrkosten zu Lasten des Käufers. Die Zahlungsbedingungen sind – falls nicht anders vereinbart – ab Rechnungsdatum 30 Tage netto Kassa.

Bei Teilverrechnungen sind die entsprechenden Teilzahlungen mit Erhalt der jeweiligen Faktura nach Maßgabe der oben angeführten Zahlungsziele fällig. Die Zahlung hat in bar oder mittels Banküberweisung zu erfolgen. Die Zahlung mittels Schecks oder Wechsel wird nur aufgrund unserer ausdrücklichen Zustimmung und nur zahlungshalber angenommen – unter Berechnung aller anfallenden Zinsen und Spesen.

Wird nach Abschluss des Vertrages erkennbar, dass unser Anspruch auf Zahlung durch mangelnde Finanzierung des Bestellers gefährdet ist, so können wir die uns obliegende Leistung verweigern und dem Besteller eine Frist zur Zahlung Zug-um-Zug gegen Lieferung oder Sicherheitsleistung vorschreiben. Ein erfolgloser Fristablauf berechtigt uns, vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz zu verlangen. Bei Zielüberschreitung verrechnen wir Verzugszinsen in Höhe von 10 % p. M. sowie Inkassospesen.

## IV. Lieferung

Sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart wurde, erfolgen sämtliche Lieferungen des Auftragnehmers EXW (6068 Mils, Österreich) Incoterms 2010. Zugesagte Lieferfristen werden nach Möglichkeit eingehalten, sind jedoch unverbindlich und setzen voraus, dass alle vom Besteller zu liefernden Unterlagen rechtzeitig eingehen und die vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen Verpflichtungen eingehalten werden. Teillieferungen sind zulässig. Die Lieferfrist gilt als eingehalten, wenn die Sendung innerhalb der in der Auftragsbestätigung genannten oder anderweitig mit dem Besteller vereinbarten Frist zum Versand gebracht oder abgeholt wird.

Werden wir an der Erfüllung unserer Lieferpflicht gehindert – durch höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen, Verzögerungen bei der Anlieferung wichtiger Rohstoffe oder sonstige von uns bzw. unseren Vorlieferanten unverschuldete Betriebsstörungen – so verlängert sich die Lieferfrist um die Dauer der Behinderung. Schadenersatzansprüche des Bestellers gegen den Verkäufer sind in diesem Fall ausgeschlossen. Auch ein Rücktritt des Bestellers vom Vertrag aus diesen oben genannten Gründen ist ausgeschlossen. Wird durch die vorher angeführten Umstände die Lieferung oder Leistung unmöglich, so entfällt für uns die Verpflichtung zur Lieferung.

Falls die Absendung einer versandbereiten Ware ohne unser Verschulden nicht möglich ist, sind wir berechtigt, die Ware auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers nach eigenem Ermessen zu lagern, wodurch die Lieferung als erbracht gilt. Die vereinbarten Zahlungsbedingungen erfahren dadurch keine Änderung.

## V. Erfüllung und Gefahrenübergang:

Unsere Lieferverpflichtung gilt als erfüllt, wenn

- die bestellte Ware bei Versand mittels Paketdienst oder Spedition der Aufgabestation oder dem Frachtführer/Spediteur übergeben wurde.
- die bestellte Ware nach Fertigstellung oder Verständigung nicht übernommen wird oder aufgrund eines Verschuldens des Auftraggebers nicht geliefert werden kann.
- bei vereinbarter Abholung durch den Käufer die Versandbereitschaft durch uns angezeigt wurde. Nutzung und Preisgefahr gehen mit der Anzeige der Versandbereitschaft durch uns an den Besteller über, jedoch spätestens mit dem Abgang der Lieferung ab Werk bzw. Lager.

Erfüllungsort für Lieferungen und Zahlungen ist der Sitz unseres Unternehmens in Mils – Österreich.

## VI. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Preises samt Zinsen und Nebengebühren und zukünftiger Forderungen sowie bis zur Einlösung von Wechseln und Schecks unser Eigentum. Eine Weiterveräußerung ist dem Besteller im Rahmen seines ordnungsgemäßen Geschäftsverkehrs gestattet. Der Besteller tritt bereits jetzt seine Ansprüche aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware, insbesondere den Zahlungsanspruch gegen seine Abnehmer, an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung an. Der Besteller hat das Recht, Forderungen aus der Weiterveräußerung einzuziehen. Bei Zahlungsverzug oder Bekanntwerden von Umständen, die nach kaufmännischer Einschätzung darauf schließen lassen, dass die Kreditwürdigkeit des Bestellers in Gefahr ist, sind wir zum Widerruf des Einzugsrechtes berechtigt. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf die durch Verarbeitung entstehenden Erzeugnisse. Bei Verarbeitung oder Vermischung unserer Vorbehaltsware mit anderen uns nicht gehörenden Gegenständen oder Materialien erwerben wir Miteigentum an den dadurch entstehenden neuen Erzeugnissen im Verhältnis des Nettorechnungswertes der Vorbehaltsware zum Nettorechnungswert der anderen verwendeten Materialien zum Zeitpunkt der Verarbeitung oder Vermischung. Die Sicherungsübereignung von Waren, die in unserem Eigentum stehen, ist unzulässig. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware, insbesondere Pfändungen, hat uns der Besteller unverzüglich in Kenntnis zu setzen – unter Beibringung aller damit verbundenen Unterlagen (Pfändungsprotokoll); außerdem hat er Dritten gegenüber auf unser Eigentum an der Ware hinzuweisen. Er hat bei der Geltendmachung unserer Rechte in jeder Weise mitzuwirken. Hierbei entstehende Kosten gehen zu Lasten des Bestellers.

## VII. Gewährleistung und Schadenersatz

Mängelrügen sind vom Besteller unmittelbar nach Empfang der Lieferung, längstens jedoch binnen einer Woche ab Wareneingang und noch vor einer Be- oder Verarbeitung schriftlich mitzuteilen, ansonsten verfällt der Anspruch auf Gewährleistung oder Schadenersatz. Mängelrügen berechtigen nicht zur Zurückbehaltung der Rechnungsbeträge oder Teile derselben.

Mängel, die auch nach sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden können, sind uns unverzüglich nach ihrer Entdeckung – längstens aber innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung – mitzuteilen.

Abweichungen der bestellten von der gelieferten Ware, wie etwa falsche Maße oder falsche Ware müssen binnen 8 Tagen ab Lieferung und noch vor einer Be- oder Verarbeitung angezeigt werden, auch wenn die Ware nicht direkt an den Kunden geliefert wird. Anderenfalls gilt die Ware als genehmigt und kann von uns nicht zurückgenommen oder umgetauscht werden. Es ist die Aufgabe des Kunden, die Brauchbarkeit unserer Produkte auf ihre Eignung und für den beabsichtigten Zweck zu prüfen. Schadenersatzansprüche aus diesem Titel sind ausgeschlossen. Bei Nachlieferungen übernehmen wir keine Gewähr dafür, dass der Farbton der neuen Ware jenem aus der Erstlieferung entspricht. Der Kunde hat stets die Mangelhaftigkeit der gelieferten Ware zum Zeitpunkt der Übergabe zu beweisen. Die Gewährleistung erlischt sofort, wenn ohne unserer schriftliche

Einwilligung der Kunde selbst oder eine von ihm ermächtigte Person Änderungen oder Instandsetzungen an der gelieferten Sache vornimmt. Im Falle der Beanstandung ist der Kunde verpflichtet, die Ware zunächst anzunehmen, sachgemäß abzuladen und zu lagern. Eine Haftung unsererseits für Mangelgeschäden aus dem Titel des Schadenersatzes ist ausgeschlossen. Für diejenigen Waren, die wir unsererseits vom Zulieferanten bezogen haben, leisten wir lediglich Gewähr im Rahmen der uns gegen den Lieferanten zustehenden Gewährleistungsansprüche. Wir leisten bei den von uns gelieferten Produkten lediglich Gewähr dafür, dass sie die im Verkehr für diese Produkte üblicherweise vorausgesetzten Eigenschaften aufweisen. Eine allfällige Gewährleistungspflicht bezieht sich ausnahmslos auf die mangelhafte Ware, nicht jedoch auf die für die Mängelbehebung benötigte Arbeitszeit und die Fahrtkosten.

Es bleibt unserer Wahl überlassen, ob wir die Gewährleistungsansprüche durch Austausch, Verbesserung, Preisminderung oder Wandlung erfüllen. Die Abtretung von Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüchen oder dergleichen ist unzulässig. Bei Weiterverkauf der gelieferten Ware durch den Kunden entfallen uns gegenüber sämtliche Ansprüche aus dem Titel der Gewährleistung.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten besteht keine Haftung unsererseits. Unsere Haftung für Mangelgeschäden ist – außer bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder Verletzung wesentlicher Vertragspflichten – ausgeschlossen. Ausgenommen sind Personenschäden, für welche wir bereits bei leichter Fahrlässigkeit haften. Soweit wir für Mangelgeschäden haften, ist die Haftung auf vorhersehbare, nicht auf außergewöhnliche Umstände zurückführende Schäden begrenzt. Ein allfälliger Folgeschaden ist auf den bestellten Auftragswert beschränkt.

Bei etwaigen Sonderposten zu Ausnahmepreisen gilt jede Gewährleistung von vornherein als ausgeschlossen.

Ansprüche des Bestellers aufgrund des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## VIII. Rücktritt

Wird über das Vermögen unseres Vertragspartners ein Konkurs-, Ausgleichs- oder Vorverfahren eröffnet oder mangels Vermögens abgewiesen, so sind wir berechtigt, ohne Setzung einer Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten.

## IX. Datenschutz

Wir sind berechtigt, personenbezogene Daten des Bestellers zu verarbeiten, zu speichern, zu übermitteln, zu verändern und zu löschen. Diese Daten werden ausschließlich betrieblich verwendet.

## X. Erfüllungsort/Gerichtsstand

Der Vertrag unterliegt österreichischem Recht. Bei Kunden mit Sitz innerhalb der Europäischen Union oder einem EFTA Staat gilt das sachlich für 6068 Mils, Österreich zuständige Gericht als vereinbart. Alle aus oder in Zusammenhang mit Verträgen mit Kunden mit Sitz außerhalb der Europäischen Union oder einem EFTA Staat sich ergebenden Streitigkeiten werden nach der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer von einem oder mehreren gemäß dieser Ordnung ernannten Schiedsrichtern endgültig entschieden. Schiedsort ist Wien. Der Auftragnehmer behält sich in beiden Fällen jedoch das Recht vor, seine Ansprüche auch am ordentlichen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.

## XI. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. An deren Stelle soll dasjenige gelten, was dem wirtschaftlichen Gehalt dieser Bestimmung so nahe wie möglich kommt. Dies gilt entsprechend für etwaige Lücken dieser Geschäftsbedingungen oder des Vertrages.

# General Terms & Conditions of Sale and Delivery fine Textilverlag GmbH

## I. Scope

These “General Terms and Conditions of Sale and Delivery”, exclusively, apply – even if no specific reference is made to this. When the Client places the order, it acknowledges our terms, which then become part of the contract. Agreements that deviate are only effective if we confirm them in writing.

## II. Quotations, Order Acceptance

Our quotations are without obligation. All commissions, quotations, orders, changes to orders, cancellations and other agreements only become legally binding on us when we have confirmed them in writing. Silence does not count as assent.

## III. Prices and Terms of Payment

Our prices are in euros and exclusive of Value Added Tax and duties. Unless otherwise agreed prices shall be ex-works. If shipment is effected with particular urgency at the Buyer’s specific wish, then all the additional costs associated with that shall be for its account. Unless otherwise agreed, the payment conditions from the invoice date are net cash within 30 days.

In the case of part invoices, the corresponding part payments are due on receipt of the invoice concerned in accordance with the periods allowed for payment stated above. Payment must be made in cash or by bank transfer. Payment by cheque or bill of exchange is only accepted on the basis of our explicit consent and only on account of payment – with the Buyer being charged for all interest and expenses arising.

If, after the contract has been entered into, it becomes discernible that our claim for payment is jeopardised because of the Buyer’s insufficient liquidity, then we may refuse the performance incumbent on us and prescribe a period of time over which the Buyer pays step-by-step against delivery or provides us with surety. If the period of time set expires fruitlessly, then we have the right to withdraw from the contract and to demand redress. If the time allowed for payment is exceeded, then we charge interest on arrears at the rate of 10% per month plus the collection charges.

## IV. Delivery

Unless otherwise agreed, all deliveries shall be EXW [6068 Mils, Austria] as per Incoterms 2010. Deadlines promised are complied with as far as possible but are not legally binding and presuppose that all the documents to be supplied by the Buyer arrive in good time and that it complies with the agreed payment conditions and other obligations. Part deliveries are permissible. The delivery deadline counts as having been met if the operational shipment is ready to despatch or to be fetched within the period of time specified in the order confirmation or agreed with the Buyer otherwise.

If fulfilment of our duty to deliver is prevented – by force majeure, official measures, delays in the delivery to us of vital raw materials or by other operational interruptions for which we and/or our upstream suppliers are not to blame – then the period of time for delivery extends by the duration of the hindrance. Claims for compensation in damages on the vendor by the Buyer are ruled out in such cases. Withdrawal from the contract by the Buyer arising from reasons such as those set out above is also ruled out. If the circumstances listed above make it impossible to perform or deliver, then our obligation to deliver shall lapse.

In the event of it being impossible, for reasons for which we are not to blame, to ship merchandise then we have the right, at our discretion, to store it at the Client’s expense and risk, in which case the delivery shall count as having been made and that would not make any change to the agreed payment conditions.

## V. Fulfilment and Distribution of Risk

Our obligation to deliver shall be deemed to have been fulfilled:

- a) When the merchandise commissioned in the case of shipment by parcel services or forwarding has been handed over to the despatch office or the carrier/freight forwarder.
- b) When the merchandise commissioned cannot be taken over after its fabrication or notification or cannot be delivered for any reason for which the Client is responsible.
- c) When, in the case of collection by the Buyer having been agreed, we have notified that the merchandise is ready to ship. Risk in use and risk of price variation shall pass to the Buyer when we notify it of readiness for shipment but at the latest when the delivery leaves the factory and/or the warehouse.

Our company’s legal domicile in Mils, Austria, is the place of fulfilment deliveries and payments.

## VI. Reservation of Title

The merchandise delivered remains our property until the agreed price has been paid in full, including interest/additional fees/any future claims and until bills of exchange and cheques have been honoured. The Buyer is allowed further to dispose of the merchandise in the course of its normal business procedure. It assigns to us, here and now, its claims arising from the onward disposal of the reserved merchandise and in particular its payment claims on its customers. We accept this assignment. The Buyer has the right to recover claims arising from the onward disposal. In cases of delayed payment or of our becoming aware of circumstances that lead to the conclusion, in our commercial judgement, that the Buyer’s creditworthiness is in jeopardy, then we have the right to revoke its right to recover. The retention of ownership extends to products arising as a result of processing. In the case of our reserved merchandise being processed or mixed together with other items or materials not belonging to us, we acquire co-ownership in the new products arising thereby in the proportion that the net invoice value of the reserved merchandise bears to the net invoice value of the other materials used at the time of the processing or mixing together. The assignment of our reserved merchandise as collateral is impermissible. In the case of third parties having recourse to the reserved merchandise, especially in the form of attachments, the Buyer must advise us immediately and at the same time supply all the documents associated with that (sheriff’s return); it must also draw the attention of third parties to our ownership of the merchandise. It must co-operate in every way with the assertion of our rights. Costs arising in this connection are for the Buyer’s account.

## VII. Warranty and Damages

The Buyer must give written notice of defects immediately after receiving delivery but at the latest within one week of the arrival of the merchandise and before it is treated or processed in any way, failing which its claim under guarantee or for redress lapses. Complaints do not justify withholding invoiced amounts or parts thereof.

Defects that cannot be revealed within that period of time allowed, even after careful examination, must be notified to us immediately when they are revealed but at the latest 6 months after delivery.

Deviations in the merchandise delivered from what was ordered, such as wrong measurements or wrong items, must be asserted within 8 days of delivery and before any treatment or processing takes place, even if delivery was not made directly to the Client. The merchandise shall otherwise be deemed to have been accepted and we are unable to accept it back or exchange it. It is up to the Client to check the usability of our products for their suitability and for their intended purpose. Claims for compensation in damages under this heading are ruled out. In cases of subsequent deliveries we give no guarantee that the shade of the new merchandise matches that of the initial delivery. The Client must always prove the imperfection of the merchandise delivered at the time it is handed over. The guarantee expires immediately if the Client itself or any person author-

ised undertakes alterations or repairs to what has been delivered without our written consent. In the event of a complaint the Client is obliged to accept the merchandise for the time being and to unload and store it properly. Any liability on our part for consequential damages under the heading of redress is ruled out. For those goods that we, for our part, have procured from our suppliers, we extend guarantee only to the extent of the claims under guarantee on the supplier to which we are entitled. We guarantee the products delivered by us only to the extent that they have the properties normally expected in the trade for such products. Any possible duty under guarantee relates without exception to the defective merchandise but not to the working time and travel costs required to eliminate the defect.

We have the option of whether to fulfil claims under guarantee by means of exchange, improvement, reduction of price or conversion. The assignment of claims under guarantee or for redress or similar claims is impermissible. If the Client sells the delivered merchandise on, then all claims on us under the heading of guarantee are inapplicable.

There is no liability on our part in the case of an ordinarily negligent breach of minor contractual duties. Our liability for consequential damage is ruled out, except in the cases of wilful, gross negligence or breach of major contractual duties. Excepted are personal injuries for which we are already liable in cases of ordinary negligence. Insofar as we are liable for consequential damage, the liability is limited to foreseeable damage that is not attributable to extraordinary circumstances. Any possible consequential loss is restricted to the value of the order.

Special items sold at discount prices shall not be subject to any warranty.

The Buyer’s claims on the basis of the law on product liability remain unaffected.

## VIII. Withdrawal

If bankruptcy, court composition or preliminary proceedings are opened on the assets of our contract partner or are rejected for lack of assets, then we have the right to withdraw from the contract without setting a period of grace.

## IX. Data protection

We have the right to process, save, pass on, change and delete the Buyer’s personal data. Such data is used exclusively for operational purposes.

## X. Place of fulfilment/jurisdiction

The contract is subject to Austrian law. For Buyers based within the European Union or an EFTA State the designated court of jurisdiction shall be the court that is competent and responsible for 6068 Mils, Austria. All disputes arising out of or in connection with contracts with Buyers based outside of the European Union or EFTA State shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce by one or more arbitrators appointed in accordance with the said rules. The place of arbitration shall be Vienna. However, the Seller shall be entitled, at its own discretion, to alternatively bring an action against the Buyer at the Buyer’s venue.

## XI. Severability

Should one provision of these “General Terms and Conditions of Sale and Delivery” or one provision of an agreement individually concluded between the parties be invalid, the validity of the remaining provisions of these terms or of the individual agreement shall not be affected. The same shall apply accordingly to gaps in these “General Terms and Conditions of Sale and Delivery” or the individual agreements, if any.